

# Inhaltsangabe

## I

### Die Aesthetik

als Wissenschaft des Ausdrucks und allgemeine Linguistik

Seite

- I. Die intuitive Erkenntnis — Ihre Unabhängigkeit von der intellektuellen Erkenntnis — Anschauung und Wahrnehmung — Die Anschauung und die Begriffe von Raum und Zeit — Anschauung und Empfindung — Anschauung und Assoziation — Anschauung und Vorstellung — Anschauung und Ausdruck — Täuschungen, die zu ihrer Unterscheidung führten — Identität des Ausdrucks und der Anschauung . . . . . 1
- II. Zusätze und Aufklärungen — Identität der Kunst und der intuitiven Erkenntnis — Kein spezifischer Unterschied — Kein Unterschied der Intensität — Ein extensiver und empirischer Unterschied — Das künstlerische Genie — Form und Inhalt in der Aesthetik — Kritik der Naturnachahmung und der künstlerischen Illusion — Die Kunst als nicht theoretischer Vorgang aufgefaßt; der ästhetische Schein — Kritik der Theorie des „ästhetischen Sinns“ — Einheit und Unteilbarkeit des Kunstwerts — Die Kunst als Befreierin . . . . . 12
- III. Untrennbarkeit der intellektuellen und der intuitiven Erkenntnis — Kritik der entgegengesetzten Anschauungen — Kunst und Wissenschaft — Inhalt und Form; andere Bedeutung — Das Verhältnis der ersten und der zweiten Stufe — Nichtexistenz anderer Erkenntnisformen — Die historische Form, ihre Identität mit der Kunst; und was sie von ihr unterscheidet — Die historische Kritik — Der historische Skeptizismus — Die Philosophie als die vollkommene Wissenschaft; die sogenannten Naturwissenschaften und ihre Schranken — Die Erscheinung und der Gedanke . . . . . 22
- IV. Kritik der historischen und der intellektuellen Richtung in der Aesthetik — Kritik der Lehre von der Wahrscheinlichkeit — Kritik des Naturalismus — Kritik der „Ideen“ in der Kunst — Kritik der Thesen in der Kunst — Kritik des „Typischen“ in der Kunst — Kritik des Symbolischen und der Allegorie — Kritiker im Kunsturteil, die aus dieser Theorie entsprangen — Empirischer Sinn all dieser Einteilungen . . . . . 32

- V. Widerlegung analoger Irrtümer in den Theorien der Geschichte und der Logik — Kritik der Geschichtsphilosophie — Ästhetische Invasionen in das Gebiet der Logik — Das Wesen der Logik — Unterscheidung der logischen Urteile von den nichtlogischen — Die Syllogistik — Das logisch Falsche und ästhetisch Richtige — Die neue Logik . . . . . 39
- VI. Die theoretische Aktivität und die praktische Aktivität — Der Wille — Der Wille als höherer Grad in bezug auf die Erkenntnis — Einwürfe und Klärungen — Kritik der praktischen oder Werturteile — Ausschluß des Praktischen aus dem Gebiet des Ästhetischen — Kritik der Lehre vom Ziel der Kunst und von der Wahl des Inhalts — Praktische Unverantwortlichkeit der Kunst — Die Unabhängigkeit der Kunst — Kritik des Sages: „der Stil ist der Mensch“ — Kritik des Begriffs der Wahrscheinlichkeit in der Kunst . . . . . 46
- VII. Analogie zwischen dem Theoretischen und dem Praktischen; die beiden Formen der praktischen Tätigkeit — Das ökonomisch Nützliche — Unterscheidung des Nützlichen und des Technischen — Unterscheidung des Nützlichen vom Egoistischen — Ökonomisches Wollen und sittliches Wollen — Das rein Ökonomische — Die ökonomische Seite der Sittlichkeit — Das rein Ökonomische und die irrümliche Annahme eines sittlich Gleichgültigen — Die Kritik des Utilitarismus — Reform der Ethik und der Ökonomie — Phänomenon und Noumenon in der praktischen Aktivität . . . . . 53
- VIII. Das System des Geistes — Die Form der Genialität — Nichtexistenz einer fünften Form der geistigen Aktivität; das Recht; das Soziale — Die Religiosität — Die Metaphysik — Die höhere Phantasie und der anschauliche Intellekt — Die mystische Ästhetik — Sterblichkeit und Unsterblichkeit der Kunst . . . . . 59
- IX. Die charakteristischen Eigenschaften der Kunst — Nichtexistenz verschiedener Klassen des Ausdrucks — Unmöglichkeit der Übersetzungen — Kritik der rhetorischen Kategorien — Empirischer Sinn der rhetorischen Kategorien — Ihre Verwendung als Synonyme des ästhetischen Vorgangs — Gebrauch dieser Worte zur Bezeichnung einiger ästhetischer Mängel — Wissenschaftlicher Gebrauch der Worte jenseits des ästhetischen Gebiets — Die Rhetorik in der Schule — Die Ähnlichkeit der Ausdrücke — Die relative Möglichkeit der Übersetzungen . . . . . 65
- X. Die ästhetischen Gefühle — Die psychische Seite der menschlichen Aktivität — Rein organische Gefühle und geistig organische Gefühle — Gefühl von Wert und Unwert; Objektive, uninteressierte Zustimmungsgefühle — Irrtümliche Projektion der Wertunterscheidungen in die Psychologie; Die psychologische Kategorie — Das Schöne als der Wert des Ausdrucks oder der Ausdruck an sich — Das Häßliche und die Schönheitselemente, aus denen es besteht — Irrtümliche Annahme von Ausdrücken, die weder schön noch häßlich wären — Ästhetische Gefühle im strengen Sinn und begleitende und zufällige Gefühle — Kritik der ästhetischen Scheingefühle . . . . . 72

	Seite
XI. Kritik des ästhetischen Hedonismus — Das Schöne als Lustempfindung der „höheren Sinne“ — Kritik der Spieltheorie — Theorien, die auf das Siegergefühl und die Geschlechtlichkeit gegründet werden — Die Ästhetik des Sympathischen; Bedeutung von Inhalt und Form nach dieser Theorie — Der ästhetische Hedonismus und die Moral — Die rigoristische Negation und die pädagogische Rechtfertigung der Kunst — Kritik der reinen Schönheit . . . . .	79
XII. Die pseudo-ästhetischen Begriffe und die Ästhetik des Sympathischen — Kritik der Theorie vom Häßlichen in der Kunst und seiner Überwindung — Klarstellung der pseudo-ästhetischen Begriffe — Ein Beispiel: das Komische — Unmöglichkeit, sie mit dem ästhetischen Vorgang in Beziehung zu bringen — Wesen der Psychologie . . . . .	84
XIII. Die psycho-physische Seite des ästhetischen Vorgangs — Der „Ausdruck“ im ästhetischen und der „Ausdruck“ im naturalistischen Sinn — Die Reproduktion der Ausdrücke: das Gedächtnis — Die physischen Hilfsmittel des Gedächtnisses — Das physisch Schöne — Inhalt und Form; andere Bedeutung — Das Schöne in der Natur und in der Kunst — Das gemischt Schöne — Die Schriften — Das freie und das unfreie Schöne — Kritik des unfreien Schönen — Die Reizmittel der Produktion . . . . .	89
XIV. Folgen der mangelhaften Unterscheidung zwischen dem Physischen und dem Ästhetischen — Kritik der ästhetischen Assoziationslehre — Kritik der ästhetischen Physik — Kritik der Lehre von der Schönheit des menschlichen Körpers — Kritik der Schönheit der geometrischen Figuren — Eine andere Auffassung der Nachahmung der Natur; Kritik dieser Auffassung — Kritik der Lehre von den Elementarformen des Schönen — Die Erforschung der objektiven Bedingungen des Schönen — Die Astrologie der Ästhetik . . . . .	99
XV. Die praktische Tätigkeit der Veräußerlichung — Die Technik der Veräußerlichung — Die technischen Lehren der einzelnen Künste — Kritik der ästhetischen Theorien der einzelnen Künste — Kritik der Klassifikation der Künste — Kritik der Theorie der Verbindung der Künste — Das Verhältnis der Aktivität der Veräußerlichung zur Nützlichkeit und zur Moral . . . . .	106
XVI. Das ästhetische Urteil, seine Identität mit der ästhetischen Reproduktion — Unmöglichkeit divergierender Urteile — Identität von Geschmack und Genie — Analogie mit den anderen Tätigkeiten — Kritik des ästhetischen Absolutismus (Intellektualismus) und Relativismus — Kritik des relativen Relativismus — Einwand auf Grund des Wechsels der Reizmittel und des Organismus — Kritik der Einteilung der Zeichen in natürliche und konventionelle — Die Überwindung der Verschiedenheit — Die Restaurierungen und die historische Interpretation . . .	112
XVII. Die historische Kritik in der Literatur und in der Kunst; ihre Wichtigkeit — Die Kunst- und Literaturgeschichte; ihre Unterscheidung von der historischen Kritik und vom ästhetischen Urteil — Die Methodik der	

Kunst- und Literaturgeschichte — Kritik des Problems vom Ursprung der Kunst — Das Kriterium des Fortschritts und die Geschichte — In der Kunst- und Literaturgeschichte gibt es keine einheitliche Fortschrittslinie — Verfehlungen gegen dieses Gesetz — Eine andere Bedeutung des Wortes „Fortschritt“ in ästhetischen Dingen . . . . . 122

XVIII. Ein Resümee der Untersuchung — Identität von Linguistik und Ästhetik — Ästhetische Formulierung der linguistischen Probleme; Natur oder Sprache — Der Ursprung der Sprache und ihre Entwicklung — Verhältnis der Grammatik zur Logik — Die grammatikalischen Arten oder Redeteile — Die Individualität des Sprechens und die Klassifikation der Sprache — Die Unmöglichkeit grammatikalischer Regeln — Didaktische Organismen — Die linguistischen Elementarercheinungen oder die Wurzeln — Das ästhetische Urteil und die Muttersprache — Schluß 133

II

Geschichte der Ästhetik

I. Von welchem Gesichtspunkt diese Geschichte der Ästhetik ausgeht — Irrtümliche Richtungen und Versuche der Ästhetiker im griechisch-römischen Altertum — Ursprung des ästhetischen Problems in Griechenland — Die rigoristische Negation Platons — Der Hedonismus und der ästhetische Moralismus — Die mystische Ästhetik im Altertum — Die Untersuchungen über die Schönheit — Trennung der Theorie der Kunst von der Theorie des Schönen — Ihre Verschmelzung bei Plotinos — Die Lehre Plotins — Die wissenschaftliche Richtung; Aristoteles — Der Begriff der Nachahmung und der Phantasie nach Aristoteles; Philostratos — Spekulationen über die Sprache . . . . . 149

II. Das Mittelalter; die Mystik; Ideen über das Schöne — Die pädagogische Theorie der Kunst im Mittelalter — Ansätze für eine künftige Ästhetik in der scholastischen Philosophie — Die Renaissance; die Philologie und die philosophischen und empirischen Forschungen über das Schöne — Die pädagogische Kunsttheorie und die aristotelische Poetik — Die Poetik der Renaissance — Streit über das Allgemeine und über das Wahrscheinliche in der Kunst — G. Fracastoro — L. Castelvetro — Piccolomini und Pinciano — Fr. Patrizio . . . . . 168

III. Neue Worte und neue Beobachtungen im 17. Jahrhundert — Der Geist (das Genie) — Der Geschmack — Verschiedene Bedeutungen des Wortes „Geschmack“ — Die Einbildungskraft oder Phantasie — Das Gefühl — Die Tendenz, diese Worte in Zusammenhang zu bringen — Verlegenheiten und Widersprüche in ihrer Definition — Geist und Intellekt — Geschmack und verstandesmäßiges Urteil — Das „Ich weiß nicht was“ — Phantasie und Sensualismus — Das Korrektiv der Phantasie — Gefühl und Sensualismus — Gedantenteime . . . . . 181

- IV. Der Cartesianismus und die Phantasie — Croufaz und André — Die Engländer Locke, Shaftesbury, Hutcheson und die Schottische Schule — Leibniz; die kleinen Wahrnehmungen und die ungewisse Erkenntnis — Der Intellektualismus Leibniz' — Spekulationen über die Sprache — Chr. Wolff — Forschung nach einem Organ der unteren Erkenntnis — Alexander Baumgarten; die Ästhetik — Die Ästhetik als Wissenschaft der sinnlichen Erkenntnis — Kritik der über Baumgarten gefällten Urteile — Baumgartens Intellektualismus — Neuer Name und alter Inhalt . . . . . 196
- V. G. B. Vico, der wahre Entdecker der ästhetischen Wissenschaft — Poesie und Philosophie; Phantasie und Intellekt — Poesie und Geschichte — Poesie und Sprache — Die induktive und formalistische Logik — Vico gegen alle früheren poetischen Theorien — Urteile Vicos über seine grammatischen und linguistischen Vorgänger — Einfluß der Schriftsteller des 17. Jahrhunderts auf Vico — *Die Ästhetik und die Scienza nuova* — *Vertämer Vicos* — *Der Fortschritt, der noch zu machen bleibt* . . . . . 212
- VI. Vicos Schicksal — Italienische Ästhetiker; A. Conti — Quadrio und Zanotti — M. Cesarotti — Bettinelli; Pagano — Deutsche Ästhetiker; Baumgartens Nachfolger, G. F. Meier — Konfusionen Meiers — M. Mendelssohn und andere Baumgartenianer; Hochflut der Ästhetik — Eberhardt; Eschenburg — G. G. Sulzer — C. F. Heidenreich — Johann Gottfried Herder — Philosophie der Sprache . . . . . 226
- VII. Andere Schriftsteller des 18. Jahrhunderts: Batteux — Die Engländer; W. Hogarth — E. Burke — S. Home — Eklekticismus und Sensualismus; E. Platner — Franz Hemsterhuis — Neuplatonismus und Mystik; Windelmann — Die Schönheit und der Mangel an Bezeichnung — Widersprüche und Kompromisse bei Windelmann — A. N. Mengs — G. E. Lessing — Die Vertreter der idealen Schönheit — G. Spalletti und das Charakteristische — Schönheit und Charakteristik: Hirt, Meyer, Goethe . . . . . 247
- VIII. Emanuel Kant — Kant und Vico — Gleichheit des Kunstbegriffs bei Kant und Baumgarten — Kants „Vorlesungen“ — Die Kunst in der Kritik der Urteilskraft — Die Phantasie im System Kants — Die Form der Anschauung und die transzendente Ästhetik — Theorie der Schönheit (bei Kant von der Kunst geschieden) — Mystische Züge in der Kantischen Schönheitslehre . . . . . 262
- IX. Die Kritik der Urteilskraft und der metaphysische Idealismus — Friedrich Schiller — Das Verhältnis zwischen Schiller und Kant — Die ästhetische Sphäre oder die des Spieles — Die ästhetische Erziehung — Mangelnde Schärfe der Schillerschen Ästhetik — Vorsicht Schillers im Gegensatz zur Unklugheit der Romantiker — Gedanken über die Kunst; Jean Paul Richter — Romantische und idealistische Ästhetik — G. A. Fichte — Die Ironie; Friedrich Schlegel, Tieck, Novalis — Friedrich Schelling — Schönheit und Charakteristik — Kunst und Philosophie — Die Urbilder und die Götter; die Kunst und die Mythologie — E. G. Solger — Einbildungskraft und Phantasie — Kunst, Praxis und Religion —

G. F. Hegel — Die Kunst in der Sphäre des absoluten Geistes — Die Schönheit als sinnliche Erscheinung der Idee — Die Ästhetik des metaphysischen Idealismus und der Baumgartenianismus — Sterblichkeit und Verfall der Kunst im System Hegels . . . . .	273
X. Der ästhetische Mystizismus bei den Gegnern des Idealismus — A. Schopenhauer; die Ideen als Objekt der Kunst — Die ästhetische Katharsis — Andeutungen einer besseren Theorie bei Schopenhauer — J. F. Herbart — Die reine Schönheit und die formellen Beziehungen — Die Kunst als Summe von Inhalt und Form — Herbart und die Kantische Anschauung . . . . .	293
XI. Die Ästhetik des Inhalts und die Ästhetik der Form; Bedeutung dieses Gegensatzes — Friedrich Schleiermacher; verfehlte Urteile über ihn — Schleiermachers Verhältnis zu seinen Vorläufern — Stellung der Ästhetik in Schleiermachers Ethik — Die ästhetische Tätigkeit als immanente und individuelle Tätigkeit — Die künstlerische und die intellektuelle Wahrheit — Unterschied zwischen dem künstlerischen Bewußtsein und dem Gefühl und der Religion — Der Traum und die Kunst; Inspiration und Überlegung — Die Kunst und das Typische — Unabhängigkeit der Kunst — Kunst und Sprache — Die Fehler Schleiermachers — Seine Verdienste um die Ästhetik . . . . .	301
XII. Fortschritte der Linguistik — Linguistische Untersuchungen im Anfang des 19. Jahrhunderts — Wilhelm von Humboldt; intellektualistische Nachklänge — Die Sprache als geistige Tätigkeit; die innere Form — Sprache und Kunst in der Auffassung Humboldts — H. Steinthal; Unabhängigkeit der sprachlichen Funktion von der Logik — Identität der Probleme vom Ursprung und Wesen der Sprache — Irrtümliche Anschauungen über die Kunst bei Steinthal; sein Nichterfassen der Verbindung zwischen Linguistik und Ästhetik . . . . .	313
XIII. Ästhetiker geringeren Ranges der metaphysischen Schule — Krause, Traubdorff, Weiße und andere — Friedrich Theodor Vischer — Die anderen Richtungen — Die Theorie der Naturschönheit und die der Modifikationen des Schönen — Entwicklung der erstgenannten Theorie; Herder — Schelling, Solger, Hegel — Schleiermacher — Alexander von Humboldt — Die ästhetische Physik bei Vischer — Die Theorie der Modifikationen des Schönen; vom Altertum bis zum 18. Jahrhundert — Kant und die Nachkantianer — Zwifache Form dieser Theorie; die Überwindung des Häßlichen; Solger, Weiße und andere — Der Übergang vom Abstrakten zum Konkreten; Vischer — Die „Legende vom Ritter Reinschön“ . . . . .	322
XIV. Die ästhetische Bewegung in Frankreich; Cousin, Jouffroy — Englische Ästhetik — Italienische Ästhetik — Rosmini und Gioberti — Die italienischen Romantiker; Abhängigkeit der Kunst . . . . .	333
XV. Fr. De Sanctis; Entwicklung seiner Anschauungen — Einfluß der Hegelschen Schule — Unbewußte Kritik der Hegelschen Philosophie — Kritik der deutschen Ästhetik — Endgültige Absage an die metaphysische	

	Seite
Asthetik — De Sanctis' eigene Theorie — Der Begriff der Form — De Sanctis als Kunstkritiker — De Sanctis als Philosoph . . . . .	346
XVI. Aufschwung der Herbart'schen Ästhetik — Robert Zimmermann — Wischer gegen Zimmermann — Hermann Voje — Versuche einer Versöhnung zwischen der Ästhetik der Form und der des Inhalts — C. Köstlin — Ästhetik des Inhalts; M. Schasler — Eduard von Hartmann — Hartmann und die Theorie der Modifikationen — Metaphysische Ästhetik in Frankreich; Ch. Lebaque — England; John Ruskin — Italienische Ästhetiker — Antonio Turi und seine Vorlesungen — Die Ästhesiographie	357
XVII. Positivismus und Evolutionismus — Spencers Ästhetik — Physiologen der Ästhetik: Allen, Helmholtz und andere — Naturwissenschaftliche Methoden in der Ästhetik — Die Ästhetik H. Taine's — Metaphysik und Moralismus bei Taine — G. T. Fechner — Die „induktive“ Ästhetik — Seine „Experimente“ — Trivialität seiner Ideen über das Schöne und über die Kunst — Ernst Grothe; Spekulative Ästhetik und Kunstwissenschaft — Soziologische Ästhetik — Proudhon — M. Guyau — M. Nordau — Naturalismus; C. Lombroso — Rücktritt der Linguistik — Zeichen der Besserung; H. Paul — Die Linguistik — Neotritizismus und Empirismus — Kirchmann — Übertragung der Metaphysik in die Physiologie; Wischer — E. Siebeck — M. Diez — Die psychologische Richtung: Theodor Lipps — C. Groos — Die Modifikationen des Schönen bei Groos und Lipps — E. Béron und die doppelte Form der Ästhetik — L. Tolstoj — Ein Ästhetiker der Musik; E. Hanslick — Begriff der Form bei Hanslick — Ästhetiker der bildenden Künste; E. Fiedler — Anschauung und Ausdruck — Die engen Grenzen dieser Theorien — H. Bergson — Versuche einer Rückkehr zu Baumgarten; E. Hermann — Der Eklektizismus; B. Bosanquet — Die Ästhetik des Ausdrucks; der gegenwärtige Stand . . . . .	374
Exkurse . . . . .	407
Geschichte der Wissenschaft und Geschichte der wissenschaftlichen Kritik der einzelnen Irrtümer . . . . .	408
1. Die Rhetorik oder die Theorie der verschönerten Form — Die Rhetorik im antiken Sinn — Kritiker vom moralischen Gesichtspunkt — Ihr wechselndes Schicksal im Mittelalter und in der Renaissance — Die Kritiken des Rives, Ramus und Patrizio — Ihre Überbleibsel in moderner Zeit — Die Rhetorik im modernen Sinn; die Theorie der literarischen Form — Der Begriff der Verschönerung — Gattungen des Schmucks — Der Begriff des Geziemenden — Die Theorie des Schmucks im Mittelalter und in der Renaissance — Sie wird im 17. Jahrhundert ad absurdum geführt — Polemiken gegen die Theorie des Schmucks — Du Marfais und die Metaphern — Psychologische Auslegung — Die Romantik und die Rhetorik; die Gegenwart . . . . .	409
2. Die Theorie der künstlerischen und literarischen Gattungen — Die Gattungen im Altertum; Aristoteles — Im Mittelalter und in der Renaissance — Die Lehre von den drei Einheiten — Die Poetik der	

	Seite
Gattungen und Regeln; Scaliger — Lessing — Kompromisse und Erweiterungen — Empörung gegen die Regel im allgemeinen — Giordano Bruno; Guarini — Spanische Kritik — Giambattista Marino — G. B. Gravina — Fr. Montani — Kritik des 18. Jahrhunderts — Die Romantik und die „reinen Arten“; Herbet; W. Hugo — Ihre Fortdauer in den philosophischen Theorien — Friedrich Schelling — E. v. Hartmann — Die Gattungen in den Schulen . . . . .	424
3. Die ästhetischen Theorien der einzelnen Künste; Lessing — Die Grenzen der Künste bei Lessing; Künste des Raumes und Künste der Zeit — Die Grenzen und Klassifikationen der Künste in der späteren Philosophie; Herder, Kant — Schelling, Solger — Schopenhauer, Herbart — Weiße, Zeising, Vischer — Eduard von Hartmann — Die höchste Kunst; Richard Wagner — Loze gegen die Klassifikation — M. Schasler gegen Loze — Widerspruch bei Loze — Zweifel bei Schleiermacher	438
4. Die ästhetische Theorie des Schönen in der Natur — Theorien des ästhetischen Sinns — Die Lehre von den Stilarten — Die Lehre von den grammatikalischen Formen oder Redeteilen — Die Lehre der ästhetischen Kritik — Die Unterscheidung von Geschmack und Genie — Der Begriff der Kunst- und Literaturgeschichte — Schluß . . . . .	448
Bibliographischer Anhang . . . . .	449
Sachregister . . . . .	481
Namenregister zum geschichtlichen Teil . . . . .	485
Namenregister zum Bibliographischen Anhang . . . . .	492